

## **Kreuz & Quer geht nicht mehr - E-Roller aus dem Weg! Unterstützen Sie unsere Crowdfunding-Kampagne!**



Kreuz und quer stehende E-Roller sind mittlerweile leider ein gewohnter Anblick in unseren Städten: Sie stehen und liegen mitten auf dem Gehweg und blockieren Eingänge von Geschäften, U-Bahn-Zugänge oder Straßenüberquerungen. Rücksichtslos abgestellte E-Roller sind nicht nur für blinde und sehbehinderte Menschen ein gefährliches Hindernis und erhebliches

Unfallrisiko, sie sind auch für Rollstuhlfahrende, Eltern mit Kinderwagen und ältere Menschen mehr als ein Ärgernis. Wir brauchen Gehwege ohne Stolpergefahr und genügend Platz, damit Fußgängerinnen und Fußgänger nicht auf die Straße ausweichen müssen.

Aus diesem Grund fordert der Deutsche Blinden- und Sehbehindertenverband e.V. (DBSV), dass E-Roller generell nicht an jeder beliebigen Stelle des Gehwegs einfach abgestellt werden können, sondern nur auf entsprechend ausgewiesenen und abgegrenzten Abstellflächen. Diese Abstellflächen müssen kontrastreich markiert und mit einem Blindenstock ertastbar sein. So sind sie für Menschen mit Seheinschränkungen sofort erkennbar.

Bitte helfen Sie uns bei der Durchsetzung unserer Musterklagen mit einer Spende auf <https://betterplace.org/p111258>

oder indem Sie unsere Crowdfunding-Kampagne verbreiten! (#RollerKoller #TatortGehweg #eRoller #eScooter #eMobilität)

Dank Ihrer Unterstützung können wir unsere Musterklagen finanzieren und öffentlichkeitswirksam für Abstellflächen für E-Roller werben. Ihre Spende unterstützt uns dabei durchzusetzen, dass E-Roller nicht mehr mitten auf Gehwegen abgestellt werden und Fußgängerinnen und Fußgänger gefährden.

